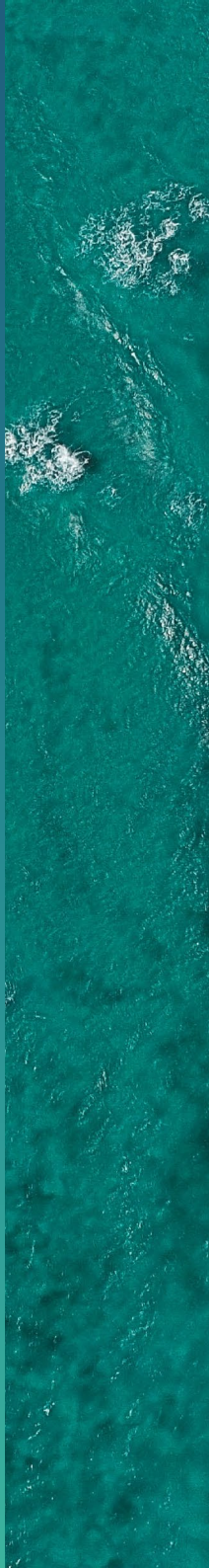
#PRAYFIRST

STUDYBOOK

21 TAGE GEBET & FASTEN
01.-21.09.2019

HOW TO SOAP



HOW TO S O A P

Wie schön, dass du dir dieses Study Book herunter geladen hast, um gemeinsam mit uns die 21 TAGE GEBET & FASTEN zu verbringen. Wir beten, dass dir diese Inhalte dabei helfen, Gott während unserer 3 Wochen intensiv zu begegnen.

Du kannst dir dieses Study Book entweder ausdrucken oder digital mit deinen Gedanken, Gebeten und Eindrücken befüllen. Um die Textfelder am PC oder Smartphone ausfüllen zu können, musst du dieses Study Book zunächst als PDF speichern, z.B. in deinen Dateien oder deiner Dropbox.

Wir empfehlen dir außerdem, dir folgende Website so abzuspeichern, dass du sie schnell findest, z.B. indem du sie auf deinem Smartphone dem Homebildschirm hinzufügst: **https://citychurch.koeln/21tage**

Auf dieser Website findest du neben den täglichen Andachten in Textform auch Videos mit zusätzlichem Input für deine Gebetszeit. Außerdem haben wir hier nützliche Tipps zum Fasten für dich zusammengestellt.

Gut zu wissen:

An den Dienstagen und Sonntagen findest du während dieser 3 Wochen keine Andacht. Hier sehen wir uns im Gottesdienst oder in unseren Life Groups (sonntags) und bei unseren Gebetsabenden (dienstags).

WAS IST S O A P?

Die täglichen Andachten sind so aufgebaut, dass du nach dem S O A P Prinzip tiefer gehen kannst. Die Idee dahinter ist, dass du die Inhalte nicht einfach nur liest, sondern dich gezielt damit auseinandersetzt, um so deinen Fokus ganz auf Gott zu richten.

SCRIPTURE | LESEN

Zu jeder Andacht gibt es eine oder mehrere Bibelstellen, die du lesen solltest.

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche Kernaussagen kannst du zur jeweiligen Andacht für dich zusammenfassen?

APPLY | ANWENDEN

Um tiefer einzusteigen, findest du spannende Fragen, die du für dich beantworten kannst.

PRAY | BETEN

Wir haben konkrete Themen für deine Gebetszeit formuliert, die dir für dein Gebet neue Perspektiven aufzeigen. Betrachte diese als Anregung und Hilfestellung.

GOTTESDIENST

TAG 01

Heute starten wir gemeinsam in unseren Gottesdiensten in unsere 21 Tage Gebet & Fasten. Nimm dir daher etwas Zeit zur Vorbereitung und schreibe auf, was du von den kommenden 3 Wochen erwartest und wie du diese Zeit gestalten möchtest.

GOTTESDIENSTE

10:00 & 11: 45 Uhr | Campus Innenstadt, Cinedom, Im Mediapark 1, Köln

18:00 Uhr | Campus Dellbrück, Zirkusfabrik, Bergisch Gladbacher Str. 1007, Köln

MEINE WÜNSCHE & ZIELE

ICH NEHME MIR VOR...

SO FASTE ICH:

Unser Leben zu verändern und in Freiheit und Ganzheitlichkeit zu leben, muss von innen kommen. Dennoch sind wir oft stark mit der Aufrechterhaltung unserer äußeren Fassade beschäftigt, um zu zeigen, dass wir alles im Griff haben. Wir erkennen vielleicht sogar, dass in unserem Inneren nicht alles passt, aber anstatt uns zu öffnen und ehrlich mit uns selbst zu sein, sind wir geneigt, ein „Mir geht es gut, Danke" vorzuspielen. Wir können viel über Gott wissen, in die Kirche gehen, die Bibel kennen, unsere Hände im Lobpreis heben, eine Bibelgruppe leiten, und Ihn trotzdem nicht wirklich kennen.

Oftmals versuchen wir, ein „normales" Leben zu führen und verdecken dadurch unsere inneren Probleme und Verletzungen. Gott hat kein Interesse daran, dass wir nur so aussehen oder so klingen wie ein Christ: Gott sehnt sich nach einer Beziehung mit uns, damit wir begreifen, was es heißt, Seine Tochter oder Sein Sohn zu sein. Unser Leben sieht vielleicht von außen betrachtet gut aus, aber die Frage ist – sind wir erfüllt von Ihm und mit Ihm verbunden oder versuchen wir nur, den Schein zu wahren?

SCRIPTURE | LESEN

Bleibt fest mit mir verbunden, und ich werde ebenso mit euch verbunden bleiben! Denn eine Rebe kann nicht aus sich selbst heraus Früchte tragen, sondern nur, wenn sie am Weinstock hängt. Ebenso werdet auch ihr nur Frucht bringen, wenn ihr mit mir verbunden bleibt. Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, der trägt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten.

Johannes 15:4-5

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Wie würdest du deine Beziehung zu Jesus beschreiben? Welche Verhaltensweisen entsprechen nicht dem göttlichen Charakter in dir, die du in den kommenden Wochen verändert sehen möchtest?

PRAY | BETEN

Lade Jesus ein dich von Ihm erfüllen zu lassen. Wenn du Jesus noch nicht zum Herrn deines Lebens gemacht hast, dann ist jetzt der Zeitpunkt das zu machen.

TAG 03

GEBETSABEND

Heute sehen wir uns beim Gebetsabend im KCC Headquarter. Nutze diese Seite, um über den Abend, das Gehörte und Erlebte zu reflektieren.

GEBETSABEND

19:30 Uhr | KCC Headquarter, LESKAN Park, Halle 10, Walther Str. 51, Köln

Wir alle sehnen uns nach dem Gefühl von Zugehörigkeit, Annahme und Bedeutsamkeit. Wenn wir diese Dinge aber außerhalb einer hingebenden Beziehung mit Jesus suchen, dann werden diese Stabilisatoren ab einem gewissen Punkt zu einschränkend sein. Es ist wie bei einem kleinen Kind, das ein Fahrrad mit Stützrädern fährt. Es scheint vielleicht so, als ob du Rad fahren kannst, aber es wird der Punkt kommen, an dem diese Stützen eher ein Hindernis als eine Unterstützung sein werden, um das Rad deines Lebens zu lenken. Diese künstlichen Stabilisatoren, die dir zuvor das Gefühl gaben, das Gleichgewicht zu halten, halten dich jetzt zurück. Sie beschränken deine Geschwindigkeit und halten dich davon ab, die Fülle der Freiheit, die eine totale Hingabe an Jesus bietet, zu entdecken.

Gott bittet uns, Ihm zu vertrauen, indem wir jeden künstlichen Stabilisator und jeden selbsterzeugten Bewältigungs- und Verteidigungsmechanismus aufgeben. Er möchte, dass wir stattdessen darauf vertrauen, dass Er uns Seine Methode lehrt, auf die Herausforderungen im Leben zu reagieren. Wenn wir es zulassen, dann wird Er uns beibringen, dass wir das „Fahrrad" unseres Lebens auf wundersame Weise ohne einschränkende Stützräder fahren können. Er wird uns lehren, in vollkommener Freiheit zu fahren. Aber es verlangt uns vollkommene Hingabe ab.

SCRIPTURE | LESEN

Verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern setze dein Vertrauen ungeteilt auf den Herrn!

Sprüche 3:5

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Welche „künstlichen Stabilisatoren" findest du in deinem Leben?
Wenn du herausgefunden hast, welche künstlichen Stabilisatoren du in deinem Leben hast, dann übergib diese in einem Gebet an Gott und halte nichts zurück.

PRAY | BETEN

Frage den Heiligen Geist: „Was gibst Du mir im Austausch für die künstlichen Stabilisatoren, die ich Dir gerade übergeben habe?" (Nimm dir einen Moment der Stille und lasse den Heiligen Geist zu dir sprechen)

Manchmal möchten Menschen, wenn sie errettet werden, sofort in jedem Bereich ihres Lebens große Veränderungen sehen. Sie kommen bei jedem Aufruf nach vorne und stellen sich jedes Mal für Gebet an. Und obwohl sie sich einen Moment lang ermutigt fühlen, bleibt die wahre Freiheit außer Reichweite. Auch wenn daran nichts falsch ist und bei diesen Gelegenheiten große Veränderungen passieren können und immer wieder passieren, brauchen viele Veränderungen aber auch Zeit. Gott schätzt Entwicklungsprozesse. Das können wir an der Art und Weise sehen, wie Er den Himmel, die Erde und alles, was darin ist, über sieben Tage hinweg erschaffen hat – ein Entwicklungsprozess.

Er hätte die Schöpfung mit einem einzigen, allumfassenden Wort erschaffen können, aber das hat Er nicht gemacht. Er hat den Prozess gewählt, sich Zeit genommen und hat dieses Prinzip eines Entwicklungsprozesses in unser Sein einfließen lassen.

Egal wo wir hinschauen, sehen wir Prozesse. Aber oft verachten wir sie oder versuchen sie durch Abkürzungen zu vermeiden. Wir sind zunehmend von Lösungen umgeben, die „Schnellreparaturen", „Sofortlösungen" und „Sofortlieferungen" versprechen, egal für welche Probleme. Wir möchten gerne das Endresultat, sind aber oft nicht bereit, die dafür notwendigen Schritte zu tun. Wir möchten den Sieg, aber nicht den Kampf, die Ausdauer, aber nicht das Training. Es ist aber eher selten, dass wir das Eine ohne das Andere bekommen.

Vielleicht bist du mit einem Schuldenberg konfrontiert oder du leidest unter dem Tod eines geliebten Menschen und die Trauer scheint unüberwindbar. Vielleicht sind deine Kinder weit weg von Gott oder dein Herz wurde gebrochen und du möchtest verzweifelt vorwärtsgehen, aber du weißt nicht wie. Was immer es auch sein mag: Es ist sehr wahrscheinlich, dass dein Durchbruch oder dein Wunder, nicht ein einmaliges Ereignis sein wird; es wird ein Prozess sein.

SCRIPTURE | LESEN

Wir wollen den Blick auf Jesus richten, der uns auf dem Weg vertrauenden Glaubens vorangegangen ist und uns auch ans Ziel bringt. Er hat das Kreuz auf sich genommen und die Schande des Todes für nichts gehalten, weil eine so große Freude auf ihn wartete. Jetzt hat er den Platz an der rechten Seite Gottes eingenommen. Denkt daran, welche Anfeindung er von den sündigen Menschen erdulden musste! Das wird euch helfen, mutig zu bleiben und nicht aufzugeben.

Hebräer 12:2-3

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Was sagt dir der Bibelvers über die Rolle von Jesus? Welche Schritte kannst du gehen, um in deinem Prozess weiter zu kommen (Verhaltensweisen aus Tag 2 und künstliche Stabilisatoren aus Tag 4)?

PRAY | BETEN

Lade Jesus ein, seine Rolle in deinem Prozess einzunehmen und dir seinen Blickwinkel auf den Prozess zu zeigen.

Es ist in unserer Gesellschaft üblich zu glauben, dass Menschen mit Problemen immer die gleichen Kämpfe haben werden. Sogar in christlichen Kreisen hört man häufig die Aussage: „Einmal ein Suchtkranker, immer ein Suchtkranker". Das Problem mit dieser Terminologie ist, dass sie dich an deine Vergangenheit bindet und dich fortlaufend mit den Problemen identifiziert, von denen du befreit wurdest.

Die Bibel sagt in 2. Korinther 5:17, dass du eine neue Schöpfung wirst, wenn du Christus annimmst. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen! Die alte Person, die wir einmal waren, ist gestorben und vergangen, jetzt beginnen wir ein neues Leben mit einem Neuanfang und identifizieren uns nicht mehr mit unserer Vergangenheit. Wir sind uns alle bewusst, dass wir eine Vergangenheit haben, aber wir müssen nicht zulassen, dass unsere Vergangenheit unsere Zukunft zerstört. Wir können in unserer neuen Identität als Kind Gottes weitergehen – vergeben und frei!

Und nicht nur das: wenn wir unser Herz und Leben Jesus geben, dann überträgt Er uns Seine Autorität, um endgültig von allem loszubrechen, was uns zurückhält und versucht, uns in den alten Gewohnheiten gefangen zu halten.

SCRIPTURE | LESEN

Gehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.

2. Korinther 5:17

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Wurde dir jemals gesagt oder hast du geglaubt, dass du nie so werden kannst, wie du gerne möchtest (zum Beispiel frei zu sein von Abhängigkeiten, negativem Denken, Angst etc.)? Welche Gefühle und Gedanken hat das in dir hervorgerufen? Macht es für dich einen Unterschied zu wissen, dass vollständige Freiheit möglich ist? Wenn ja, welchen?

PRAY | BETEN

Herr, ich liebe Dich! Niemand hat mir jemals mehr Gutes getan als Du und niemand wird mir jemals mehr Gutes tun. Du verdienst mein ganzes Vertrauen und meine völlige Hingabe und ich bringe sie Dir mit einem aufrichtigen Herzen. Hilf mir, ein gutes Fundament zu legen und in Freiheit und in den Vorrechten zu leben, die eine völlige Zusage an Dich mit sich bringt. Danke, dass du Dich entschieden hast, mir Deine vollkommene Zusage zu geben, als Du Dein Leben für mich niedergelegt hast in der Hoffnung, eines Tages eine Beziehung mit mir zu haben. Ich möchte mich unserer Beziehung vollkommen verpflichten und freue mich auf alles, was noch kommt. In Jesu Namen, Amen.

Es gibt viele Menschen, die alles über Gott wissen, weil sie in Familien aufgewachsen sind, wo man regelmäßig zur Kirche ging und trotzdem kennen sie Gott nicht. Sie können vielleicht die Bibel zitieren, aber sie glauben nicht unbedingt daran. Sie singen Anbetungslieder, aber es befindet sich keine Anbetung in ihren Herzen. Gott kann zu einer Religion statt einer Beziehung werden und Kirche kann als sozialer Verein und Tradition gesehen werden und als Teil der Gesellschaftskultur gelten. Menschen, die davon ausgehen, dass sie schon immer „gerettet waren", können ohne Erwartung oder Wissen darüber, was Gott in ihrem Leben tun kann und wer Gott für sie ist, durchs Leben gehen. Unser Glaube und unser Status als „Christen" ist kein Kästchen, das man auf einem Formular ankreuzt, sondern eine Begegnung mit dem lebendigen Gott, eine Beziehung mit Ihm durch Jesus Christus und ein Leben, das in Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist gelebt wird.

Eine der Möglichkeiten, wie wir unsere Hingabe an Christus verwässern können ist, wenn wir unsere Errettungsgeschichte nicht vollständig abschließen. Dein ganzes Leben lang in die Kirche zu gehen oder in einer christlichen Familie aufzuwachsen macht dich genauso wenig zu einem Christen, wie das Leben in einer Garage dich zu einem Auto macht. Die Bibel sagt und zeigt uns, dass es einige Faktoren gibt, um die Fülle der Errettung zu erleben.

SCRIPTURE | LESEN

Denn wenn du mit deinem Mund bekennst: »Jesus ist der Herr!«, und wenn du von ganzem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet werden.

Römer 10:9

Wer glaubt und sich taufen lässt, der wird gerettet werden. Wer aber nicht glaubt, der wird verurteilt werden.

Markus 16:16

»Kehrt um zu Gott!«, forderte Petrus sie auf. »Jeder von euch soll sich auf den Namen von Jesus Christus taufen lassen! Dann wird euch Gott eure Sünden vergeben, und ihr werdet den Heiligen Geist empfangen.«

Apostelgeschichte 2:38

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Warum hast du Jesus dein Leben gegeben? Welche Art von Zusage hast du Ihm gegeben? Nimm dir etwas Zeit und schreibe deine eigene Geschichte auf.

PRAY | BETEN

Lieber Herr Jesus - danke, dass Du mich gerettet hast, danke, dass ich die Ewigkeit mit Dir im Himmel verbringen werde. Ich brauche Deine Kraft, Herr, für mein tägliches Leben, um in der Fülle leben zu können, die Du versprochen hast, daher bitte ich Dich um die Gabe des Heiligen Geistes. Komm, Heiliger Geist. Ich öffne mein Herz und meinen Verstand – für Deine Gegenwart, Deinen Frieden und Deine Kraft im mächtigen Namen Jesu.

LIFE GROUPS

TAG 08

TAG 08 | SO | 08. SEPTEMBER 2019

Heute treffen sich viele unserer Life Groups. Falls du noch keine Life Group hast, schau auf unserer Website vorbei! Am 22.09. startet auch unser neues Life Group Semester mit vielen neuen Gruppen. https://citychurch.koeln/lifegroups

Auf dieser Seite kannst du festhalten, wie du die erste Woche der 21 Tage Gebet & Fasten erlebt hast.

Gottes Wort ermutigt uns immer wieder dazu, unsere Gedanken zu erneuern. In einer neuen Weise zu denken bedeutet, ungesunde Gedankenmuster loszuwerden und sie durch göttliche zu ersetzen.

Unsere Überzeugungen - also unsere Gedankenmuster und die Art und Weise, wie wir uns selbst, unsere Beziehungen und die Welt um uns sehen - werden in früher Kindheit geformt. Unsere Gedankenmuster bezeichnet man im Fachjargon auch als neurologische Bahnen. Diese Gedankenbahnen funktionieren wie Schienen, unsere Gedanken folgen diesen Pfaden ohne bewusste Entscheidung unsererseits. Du hast pro Tag zwischen 18.000 und 50.000 Gedanken, die meisten davon unbewusst. Du kannst also nicht beschließen, etwas nicht zu denken. Ähnlich wie Zugschienen werden uns unsere Gedanken jedes Mal zum selben Punkt bringen. Diese Gedankenbahnen entstanden im Kindesalter und wurden über die Jahre geprägt. Daher ist der einzige Weg, unsere „Gedankenzüge" umzuleiten, die Schienen in eine andere Richtung zu verlegen.

Du kannst selbst entscheiden, welchen Gedanken du zustimmst und welche du hinterfragst. Unsere alten oft beschrittenen Gedankenpfade lösen sich zwar nicht von selbst auf, aber dank der Neuroplastizität unseres Gehirns, können wir unsere Gehirnstrukturen verändern. Anstatt immer wieder die alten, negativen Gedanken durchzuspielen, kann man dem Gehirn neue „Wahrheitsgedanken" zuführen. Mit der Zeit werden diese neue Gedanken immer sicherer und natürlicher für das Gehirn. Diesen Prozess bezeichnet die Bibel als „Erneuerung der Gedanken" - und auch die Wissenschaft hat bewiesen, dass es möglich ist, unsere neurologischen Bahnen völlig neu auszurichten, wenn wir bereit sind, daran zu arbeiten.

SCRIPTURE | LESEN

Richtet euch nicht länger nach den Maßstäben dieser Welt, sondern lernt in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist- ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.

Römer 12:2

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Unsere fehlerhaften Überzeugungen gehen oft über unsere Gedanken hinaus und können unser Verhalten negativ beeinflussen.

Bitte den Heiligen Geist, dir zu helfen, jene Überzeugungen zu identifizieren, die hinter Verhaltensweisen stehen, mit denen du vielleicht gerade kämpfst.
Frag Ihn durch welchen höheren Gedanken du deine fehlerhafte Überzeugung ersetzen kannst.

PRAY | BETEN

Bitte Jesus, dass er dir hilft deine Gedanken durch Seine Wahrheiten zu erneuern. Erläutere Ihm die Gedankenmuster, mit denen du ringst und lade Jesus ein seine Wahrheit in dein Herz zu sprechen.

TAG 10

GEBETSABEND

Heute sehen wir uns beim Gebetsabend im KCC Headquarter. Nutze diese Seite, um über den Abend, das Gehörte und Erlebte zu reflektieren.

GEBETSABEND

19:30 Uhr | KCC Headquarter, LESKAN Park, Halle 10, Walther Str. 51, Köln

Wir leben in einer Welt, in der das Böse regiert. Ja wir leben in einer gefallenen Welt. Aber in Gottes Wort lesen wir, dass wir als Kinder Gottes, zwar in dieser Welt leben, aber nicht von dieser Welt sind. Das bedeutet, dass wir in unserem Leben hier auf Erden unvermeidlich mit Dingen dieser Welt (negativen Gedanken, Lügen, unfairen Ereignissen) konfrontiert werden. Es bedeutet aber auch, dass wir uns von der scheinbaren Macht dieser Ereignisse lossagen können. In 1. Johannes 4,4 verspricht Jesus uns: „Ich bin stärker als der, der die Welt regiert". In diesem Vers steckt eine Wahrheit, die in unserem Leben praktisch werden will. Wenn ich Angst bekomme, kann ich mich entscheiden voller Vertrauen auf Jesus zu schauen und ihm zu glauben, wenn er sagt, dass ich mich vor nichts und niemandem fürchten muss. Ebenso verhält es sich mit allen anderen Gedanken, durch die uns der Feind kleinzukriegen versucht.

Viele Menschen sind überrascht zu hören, dass sie all die Gedanken, die ihnen gerade in den Sinn kommen, gar nicht denken müssen. Das ist eine völlig neue, aber wichtige Erkenntnis für sie. Gedanken strömen ohne Einladung auf uns ein und wir haben nicht immer unter Kontrolle, welche Gedanken in unseren Köpfen landen, aber wir können entscheiden, welchen Gedanken wir die Berechtigung geben zu bleiben. Du kannst kontrollieren, worüber du nachdenken willst. Genauso, wie wir unseren Körper und unser Verhalten unter Kontrolle halten, erwartet Gott, dass wir auch Kontrolle über unsere Gedanken ausüben. Wir entscheiden uns, bestimmten Gedanken zuzustimmen, auf dieselbe Art wie wir uns entscheiden, zu vergeben oder Ja zu Christus zu sagen. Es bedarf unseres Willens, um Ja zu sagen, und dann müssen unsere Taten diese Entscheidung mittragen. Der Heilige Geist gibt uns göttliche Ermutigung und ermächtigt uns, die richtige Art von Gedanken zu denken – Seine Gedanken, nicht unsere.

SCRIPTURE | LESEN

Mit diesen Waffen [den Waffen Gottes] zerschlagen wir all die hochtrabenden Argumente, die die Menschen davon abhalten Gott zu erkennen. Mit diesen Waffen bezwingen wir ihre widerstrebenden Gedanken und lehren sie, Christus zu gehorchen.

2. Korinther 10:5

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Was sagt Gottes Wort über deine Entscheidung bezüglich deiner Gedankenwelt? Wie kannst du beginnen, Verantwortung für die Entscheidungen, die du über deine Gedanken triffst, zu übernehmen?

PRAY | BETEN

Lade den Heiligen Geist bewusst in deine Gedankenwelt ein und bitte Ihn dir zu helfen, nur die Gedanken zu zulassen, die mit Gottes Wort in Einklang stehen.
Bitte Jesus dir zu zeigen, welche Lüge Er zuerst aus deiner Gedankenwelt eliminieren möchte.

In Johannes 8,32 sagt Jesus: „Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien!“ (HFA) Es ist daher nicht einfach nur die Wahrheit an sich, die dich freisetzt; es ist jene Wahrheit, die du (er-)kennst, die dich befreit. Und wie sonst solltest du diese Wahrheit kennenlernen als durch das Lesen in der Quelle der Wahrheit – dem Wort Gottes? Wie sonst solltest du die Wahrheit kennen als dadurch, dass du Ihn kennst, Ihn, der ja die Wahrheit ist? Wenn wir den Prüfungen und Widrigkeiten unseres Lebens mit göttlicher Perspektive begegnen wollen, müssen wir eine Liebe für Gottes Wort entwickeln, sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten. Seine Versprechen, Sein Vertrauen in uns, Sein Charakter, Seine Pläne und Absichten für unser Leben – all das findet sich in den einzelnen Büchern der Bibel. Diese Wahrheiten zu kennen und zu glauben ist die Basis dafür, damit einfache Worte auf einer Buchseite zu Worten lebensspendender Freiheit werden.

Wenn wir über Gottes Wort nachsinnen und bewusst auswählen, was wir denken, können wir in diesem Prozess der Sinneserneuerung eine viel stärkere, aktivere Rolle einnehmen. Gott hat nicht versprochen, dass keine Waffe gegen uns gerichtet wird, aber sehr wohl, dass alle Waffen, die man gegen uns richtet, ins Leere treffen werden (Jes. 54,17 HFA). Wenn wir uns an Seiner Wahrheit festhalten, werden die Waffen – nämlich Lügen, Ängste und Verletzungen – nichts ausrichten können. Wir lernen, den Lügen, denen wir geglaubt haben, nicht länger zu glauben und stellen uns stattdessen auf die Kraft Seiner Wahrheit.

Erst durch die Anwendung der Wahrheit in unserem Leben erleben wir Freiheit, Heilung und Wiederherstellung. Licht vertreibt die Dunkelheit. Sobald das Licht von Gottes Wort deine Gedanken erfüllt, wird die Dunkelheit hinausgedrängt. Die Freiheit Christi kann sich dann tiefer mit deinem Herzen verbinden. Der Schlüssel dafür ist, in Gottes Wort einzutauchen.

SCRIPTURE | LESEN

Glücklich ist der Mensch, der nicht auf den Rat der Gottlosen hört, der sich am Leben der Sünder kein Beispiel nimmt und sich nicht mit Spöttern abgibt. Voller Freude tut er den Willen des Herrn und denkt über sein Gesetz Tag und Nacht nach.

Psalm 1:1-2

Der Glaube kommt allein aus dem Hören der Botschaft; die Botschaft aber gibt uns Christus.

Römer 10:17

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Tauchst du derzeit durch Studieren, Auswendiglernen und Nachdenken in das Wort Gottes ein? Wenn nicht, durch welche Schritte könntest du mehr Platz in deinem Leben für Gottes Wort schaffen? Wähle einen der Schritte, die du dir dazu notiert hast aus und entscheide dich, diesen in die Tat umzusetzen. Beobachte, welche Früchte daraus entstehen.

PRAY | BETEN

Bitte Gott dir zu zeigen, wie die tägliche Meditation über Sein Wort in deinem Alltag konkret werden kann.

In den letzten Tagen haben wir besprochen, wie entscheidend es ist, dass wir uns mit unseren Gedanken immer wieder auf die Wahrheiten in Gottes Wort fokussieren. Zu Beginn der Erneuerung unserer Gedanken müssen wir einige der Lügen verstehen lernen, die wir denken und die wir glauben. Alle unsere Taten beginnen mit einem Gedanken und hinter jeder negativen Gewohnheit, hinter jedem Bereich, der uns gefangen hält, steht eine Lüge. Die Worte, die aus unserem Mund kommen, helfen uns unsere Überzeugungen und Gedankenbahnen zu identifizieren. Die Bibel sagt uns: „... denn wovon das Herz erfüllt ist, das spricht der Mund aus!" (Lk. 6,45 HFA). Wenn wir unsere Überzeugungen erkennen wollen, müssen wir also manchmal nur unseren eigenen Worten zuhören. Vielleicht kommt dir die ein oder andere der folgenden Aussagen bekannt vor:

// „Das ist keine große Sache. Es hilft mir, den Tag zu überstehen."

// „Ich bin hässlich und wertlos."

// „Jegliche Autorität ist schlecht. Ich kann und werde niemandem vertrauen, der Autorität über mich hat."

// „Depression ist einfach ein Teil von mir. Ich bin eine melancholische Person."

// „So wie ich aussehe, kann niemand mich lieben."

// „Gott erwartet, dass ich mich um mich selbst kümmere. Er greift nur ein, wenn etwas zu groß für mich ist."

// „Nur wenn ich etwas leiste, bin ich auch etwas wert."

Solche Gedanken oder Überzeugungen stehen nicht in Einklang mit Gottes Wort. Durch das Werkzeug der Gedankenerneuerung hilft uns Gott, uns von destruktiven „Zielbahnhöfen" loszubrechen, zu denen uns unsere alten Schienen leiten, um stattdessen unsere Gedankenbahnen in Richtung Seiner Wahrheit umzuleiten.

SCRIPTURE | LESEN

Lese Psalm 119 und / oder suche dir im Anhang „**Biblische Wahrheiten**" einen Vers aus, über den du heute näher nachdenken möchtest.

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Besorge dir Karteikarten und begib dich auf die Suche nach Bibelstellen, um deine persönlichen Lügen durch Gottes Wahrheit zu ersetzen.
Psalm 119 kann dir dabei helfen, er ist ein schier unerschöpfliches Handbuch zur Gedankenerneuerung.

PRAY | BETEN

Verbringe einige Zeit im Gebet, während du Gottes Wort durchforschst. Bitte den Heiligen Geist, dir Bibelstellen aufzuzeigen und dir Seine Gedanken über dich zu offenbaren. Meditiere und bete darüber.

Heute schauen wir uns drei Schritte an, die uns helfen können, unsere Gedanken immer wieder und immer mehr auf die Wahrheit in Gottes Wort auszurichten.

Schritt 1: Zusammenfassen

Wenn dir Gott eine bestimmte Bibelstelle zeigt, nimm dir etwas Zeit, um sie in deinen eigenen Worten zusammenzufassen. Es wird dir helfen, die volle Bedeutung einer Aussage in all ihren Facetten zu verstehen. Durch das Beschreiben einer Aussage in deinen eigenen Worten erarbeitest du dir ihre Bedeutung und kannst sie besser aufnehmen.

Schritt 2: Zu eigen machen

Frage Gott im nächsten Schritt, was Er dir persönlich durch diese Bibelstelle sagen möchte, sodass du es laut aussprechen kannst. Der Heilige Geist kommuniziert mit uns durch das Wort, indem Er bestimmte Wahrheiten genau zur richtigen Zeit für uns hervorhebt. Wie viele Male hast du eine Bibelstelle gelesen, die du schon oft zuvor gelesen hattest, und plötzlich fällt sie dir ins Auge und es strahlt sprichwörtlich Leben und Bedeutung von ihr aus? Auf diese Art verwendet der Heilige Geist eine Bibelstelle genau für deine derzeitige Situation. Halte Ausschau nach diesen Momenten und meditiere über diese Verse der Bibel. Gib Ihm Gelegenheit, dir zu erläutern, was diese Stelle mit deiner Situation zu tun hat.

Schritt 3: Laut aussprechen

Verleihe den Bibelstellen und deiner jeweiligen Zusammenfassung durch lautes Lesen Ausdruck. Denn wir können Gedanken nicht mit Gedanken, sondern nur mit ausgesprochenen Worten bekämpfen. Wenn du das nicht glaubst, zähle mal im Kopf bis zehn und sage dabei laut deinen Namen. Du wirst sehen, dass das Zählen in deinem Kopf an dem Punkt unterbrochen wird, wo du deinen Mund aufmachst und deinen Namen aussprichst. Das selbe Prinzip gilt, wenn wir unsere Gedanken mit der Wahrheit gemäß Gottes Wort erneuern. Du musst deinen Gedankenzug unterbrechen und durch die Kraft deiner eigenen Stimme umleiten.

SCRIPTURE | LESEN

Wenn wir einem Pferd das Zaumzeug ins Maul legen, machen wir uns damit das ganze Tier gefügig und können es so lenken, wie wir es wollen. Oder denkt an ein Schiff: So groß es auch sein mag und so heftig die Winde sind, denen es ausgesetzt ist, wird es doch von einem winzigen Ruder auf dem Kurs gehalten, den der Steuermann bestimmt. Genauso ist es mit der Zunge: Sie ist nur ein kleines Organ unseres Körpers und kann sich doch damit rühmen, große Dinge zu vollbringen. Wie ist es denn beim Feuer? Ein Funke genügt, um einen ganzen Wald in Brand zu setzen!

Jakobus 3:3-5

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Mach dir Notizen/ Karteikarten mit biblischen Wahrheiten, die deine Lügen entmachten. Suche dir eine biblische Wahrheit aus und spreche diese immer wieder laut aus. Sei ermutigt, das Aussprechen von Gottes Wahrheiten zu deiner täglichen Gewohnheit zu machen.

PRAY | BETEN

Lade den Heiligen Geist ganz bewusst ein, deine Gedanken zu erneuern. Gib Jesus die Gedanken, mit denen du kämpfst und lade Ihn auf die Reise der Erneuerung deiner Gedanken ein.

GOTTESDIENST

TAG 15

Heute sehen wir uns im Gottesdienst! Nimm dir etwas Zeit und reflektiere über das, was du in der Predigt gehört und erlebt hast.

GOTTESDIENST

10:00 & 11: 45 Uhr | Campus Innenstadt, Cinedom, Im Mediapark 1, Köln

Austern sind lebende Organismen, die Perlen (Perlmutt) produzieren. Jede dieser Perlen besteht aus Schichten von Perlmutt. Austern können eine Beschädigung, einen Eindringling oder eine Verletzung in einen wertvollen Juwel verwandeln, indem sie das Objekt mit einem Sekret bedecken, das seine scharfen Kanten abrundet, bis es keinen Schaden mehr anrichten kann. Leider produzieren nur 50% der Austern, die so einen Eindringling in sich tragen, eine Perle. Wenn eine Auster kein Perlmutt produziert, riskiert sie damit alles. Der Eindringling, sei es ein Sandkorn oder ein kleines, abgebrochenes Stück einer Muschel, hat meistens scharfe Kanten und wird anfangen, das weiche Gewebe zu zerschneiden und abzutragen – also den lebendigen Teil der Auster zu zerstören. Oder wenn es ein Parasit ist, der hineinkommt, dann wird er nach und nach das Innere der Auster zernagen, bis nichts mehr davon übrig ist. Die Auster wird langsam zersetzt, bis nichts mehr außer einer leeren Hülle übrig ist. Du kennst vielleicht jemanden, der so eine leere Hülle ist.

Gott hat uns mit einer Art geistlichem Perlmutt ausgestattet. Wir haben die innere Fähigkeit, auf Schmerz, Verletzungen, Angriffe, Trauma und Missbrauch so zu reagieren, dass diese Übergriffe auf ihrem Weg der Zerstörung in unserem Innersten gestoppt werden: Unser geistliches Perlmutt ist die Vergebung. Auch in unserem Umfeld gibt es diese Sandkörner, die sich ihren Weg in unser Innerstes bahnen und Zerstörung anrichten können. Für uns können solche Sandkörner Beleidigung, Vernachlässigung, Verrat, Missbrauch, Enttäuschung, Sünde, Lügen, Trauer, Lästereien, ... sein; die Liste ist lang. Das Leben kann nun einmal hart sein und es ist unvermeidlich, dass wir bis zu einem gewissen Grad Verletzungen und Schmerzen erleiden werden. Aber das Ausmaß des Schadens, den wir erleiden, hängt nicht von der Schwere des Vergehens, sondern von unserer Reaktion darauf ab. Wir können uns vielleicht nicht aussuchen, was uns widerfährt, aber wir können entscheiden, wie wir darauf reagieren. Wenn wir uns entscheiden mit Vergebung zu reagieren, ist das gleichzeitig eine Entscheidung für Leben, Freiheit und Hoffnung.

SCRIPTURE | LESEN

Doch ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen!

Matthäus 5:44

Lies außerdem:

Lukas 6:37
Römer 12:17
Kolosser 3:13

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Was ermutigen dich die heutigen Bibelstellen zu tun?

PRAY | BETEN

Was macht das Thema Vergebung mit dir? Bringe deine Gefühle und Gedanken, die dir gerade hoch kommen vor Gott. Lade Jesus ein, dass Er dir Seine Perspektive auf Vergebung zeigt.

TAG 17

GEBETSABEND

Heute sehen wir uns beim Gebetsabend im KCC Headquarter. Nutze diese Seite, um über den Abend, das Gehörte und Erlebte zu reflektieren.

GEBETSABEND

19:30 Uhr | KCC Headquarter, LESKAN Park, Halle 10, Walther Str. 51, Köln

Bevor wir darüber reden können, wie man anderen vergibt, müssen wir verstehen, in welchem Ausmaß Gott uns vergeben hat! Die Bibel sagt uns, dass Gott keine Aufzeichnungen über unsere Fehler führt. Im Hebräerbrief 8,12 steht: „Ich vergebe ihnen ihre Schuld und denke nicht mehr an ihre Sünden." Alles, worum Er uns bittet, ist, dass wir unsere Sünde erkennen, Ihm bekennen und uns dazu verpflichten, uns von ihr abzuwenden. Es ist schwer zu verstehen, dass Er keine Aufzeichnungen über unsere Sünden führt, aber es ist wahr! Denn an dem Tag als Jesus am Kreuz starb, passierte das Erstaunlichste überhaupt: alle Sünden, die du jemals begangen hast und alle Sünden, die du jemals begehen wirst, wurden auf Jesus gelegt. Wenn wir Gott unser Leben geben, müssen wir anfangen zu glauben, dass wir tatsächlich sind, wer Gott sagt, das wir sind. Er sagt, dass uns in Christus vergeben ist und dass wir frei und rein sind! Zu wissen, wie sehr uns vergeben wurde, stärkt und nährt unsere Fähigkeit, vollkommen vergeben zu können. Manche von uns mögen vielleicht akzeptieren und glauben können, dass Gott uns vergeben hat. Es fällt uns aber schwer, uns selbst zu vergeben. Wenn wir wütend auf uns selbst bleiben, fühlen wir uns vielleicht sicherer und es scheint, als würden wir eher die Kontrolle behalten. Aber diese Kontrolle ist nicht real und geht schnell verloren. Wir müssen lernen, nicht nur Gnade von Gott zu empfangen, sondern diese Gnade auch auf uns selbst auszuweiten.

Während des Prozesses, uns selbst zu vergeben und unsere Vergangenheit vor Gott hinzulegen, fühlen wir uns vielleicht entblößt und verletzlich. Aber das ist genau die Zeit, um noch mehr auf den Trost und die Kraft des Herrn zu vertrauen. Gott hat Seinen einzigen Sohn in diese Welt gesandt, um zu sterben, damit wir frei von Sünde sein können. Wenn wir uns selbst nicht vergeben, sagen wir damit im Grunde, dass Jesu Tod am Kreuz nicht genug für uns ist. Uns selbst zu vergeben ist keine einfache Aufgabe, aber die Freiheit, die danach kommt ist unermesslich. Vertrau Ihm mit deinen Verletzungen und den Dingen, für die du dich so schämst. Der Feind kann nicht verunreinigen, was Gott reingemacht hat, schäme dich nicht länger und nimm an, was Gott getan hat!

SCRIPTURE | LESEN

So fern, wie der Osten vom Westen liegt, so weit wirft Gott unsere Schuld von uns fort!

Psalm 103:12

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Welche Gedanken oder Emotionen kommen in dir hoch, wenn du über die Tatsache nachdenkst, dass Gott deine Sünden und Rebellion Ihm gegenüber komplett vergeben hat?
Fällt es dir schwer das wirklich zu glauben? Wenn ja, warum?
Was glaubst du, warum möchte der Feind uns daran hindern, dass wir uns selbst vergeben?

PRAY | BETEN

Frag den Herrn: „Jesus, gibt es einen Bereich, in dem ich mir noch nicht ganz vergeben habe? Wenn ja, was ist es?"
Dann triff die Entscheidung, es im Gebet ganz loszulassen.

„Herr ich bitte Dich, mir zu vergeben und mich von _____ zu reinigen. Ich entscheide mich auch dazu, mir selbst voll und ganz zu vergeben und diesen Bereich meines Lebens in Deine Hände zu legen. Ich empfange Vergebung und Reinigung und danke Dir dafür in Jesu Namen. Amen!"

Wenn du glaubst, dass Gott die Quelle deiner Schmerzen ist, dann kann Er nicht die Quelle deiner Heilung sein. Eine der grundlegendsten Täuschungen und effizientesten Fallen des Feindes ist es, die Leute dazu zu bringen, die Arbeit des Teufels und Gottes Willen zu verwechseln. Der Feind täuscht Menschen vor, dass Gott am Bösen schuld ist. Wenn Menschen glauben, dass Gott sie verletzt hat, dann schafft das eine große Kluft in ihrer Beziehung mit Ihm. Kannst du dir vorstellen, einen Gott, der deinen tiefsten Schmerz geplant und verursacht hat, zu lieben, anzubeten und Ihm zu vertrauen? Wenn Leute, die verletzt wurden, hören, dass Gott einen Plan für ihr Leben hat, sagen sie für gewöhnlich: „Wenn Gottes Plan so aussieht wie das, was ich erlebt habe, dann möchte ich nichts mit Ihm zu tun haben." Offen gesagt gibt es zwei Pläne für dein Leben: Gott hat einen Plan für dich und der Feind hat einen Plan für dich. Sie könnten nicht gegensätzlicher sein.

Einer der größten Stolpersteine, die Menschen oft haben, wenn sie von erlittenen Schmerzen freikommen und in Freiheit leben möchten, ist der Anstoß, den sie an Gott nehmen. Tief in ihrem Innersten glauben viele Menschen, dass Gott sie selbst oder jemanden, der ihnen nahesteht, auf eine nachlässige oder unfaire Art und Weise behandelt hat. Es ist so wichtig, dass wir verstehen, dass Gott imstande ist, mit all unseren dunklen Emotionen Ihm gegenüber umzugehen. Und sobald einmal alles raus ist, wirst du im Austausch für die Verletzungen, die Enttäuschungen oder den Groll, den du Gott gegenüber gehegt hast, fähig sein, Gottes Perspektive und Frieden zu suchen und anzunehmen.

In der Bibel wird Satan nie mit etwas Gutem in Verbindung gebracht und die Bibel sagt uns mit absoluter Sicherheit, dass Gottes Liebe perfekt ist. Gott hat nie irgendetwas Falsches getan. Er hat dir seit dem Tag, an dem du gezeugt wurdest, nur Gutes getan. Das bedeutet, dass es niemals Gottes Wille war, dass du von einer anderen Person verletzt oder zurückgewiesen wurdest oder emotionale Schrammen davonträgst. Seine Liebe für dich ist so groß, dass Er Jesus gesandt hat, um die Strafe für deine Sünden zu bezahlen und dir den Schmerz wegzunehmen. Sein Herz wurde gebrochen, damit deines geheilt werden kann. Jetzt möchte Er dir alles zurückgeben, was der Feind dir gestohlen hat.

SCRIPTURE | LESEN

Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. Ich aber bringe Leben - und dies im Überfluss.

Johannes 10:10

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Was ist laut Johannes 10,10 Gottes Plan für dich? Was ist der Plan des Feindes für dich?
Hegst du Groll oder Verbitterung gegenüber Gott? Machst du Ihn verantwortlich für etwas Ungerechtes, das dir oder jemandem, der dir nahesteht, widerfahren ist?
Gott ist nicht der Grund für deinen Schmerz. Er ist der Grund deiner Befreiung und Freude. Der Feind ist der Feind, nicht Gott. Wir sagen das nicht auf der Grundlage unserer eigenen Meinung, sondern auf der Grundlage von Gottes zuverlässigem Wort. Sprich Folgendes laut aus: „Gott ist niemals schlecht. Der Feind ist niemals gut."

PRAY | BETEN

Nimm dir einen Moment Zeit, um zu beten und jede Art von Schmerz oder Enttäuschung, die du Gott vielleicht vorgehalten hast, abzugeben. Sei offen, Seine Güte zu erleben.

Gottes Vergebung uns gegenüber ist mit unserer Vergebung anderen gegenüber verwoben. Deshalb ist wahre Freiheit ohne Vergebung unmöglich zu erreichen. Um Gottes Vergebung annehmen zu können, müssen wir anderen vergeben. Das ist der einzige Weg, um befreit zu leben von den Verletzungen der Vergangenheit, der Bitterkeit und der Abneigung, die entstehen, wenn wir nicht vergeben.

Bevor wir darüber reden, wie wir anderen vergeben können, schauen wir uns einmal ein paar der Hindernisse an, denen Menschen im Zusammenhang mit Vergebung begegnen. Wir werden jedes einzeln betrachten:

„Wenn ich vergebe, sage ich damit, dass das, was passiert ist in Ordnung war."

Vergebung ist der Mechanismus, durch den wir sagen: „Es ist nicht in Ordnung, was du getan hast. Aber Gott wird über dein Verhalten richten, nicht ich." Indem wir diese Entscheidung treffen, geben wir unseren Wunsch nach Rache an den Herrn ab und vertrauen darauf, dass Er der Gott der Gerechtigkeit in unserer Situation ist.

„Ich werde nie vergessen können, was passiert ist, also kann ich es auch nicht vergeben."

Gott bittet uns darum, zu vergeben, nicht darum, zu vergessen. Selbst wenn wir könnten, wäre es nicht weise, alles, was uns angetan wurde, und alles, was wir falsch gemacht haben, aus unserem Gedächtnis zu löschen. Aber das, was geheilt werden kann – und das ist eines der Dinge, was Vergebung freisetzt – sind die ungesunden und negativen Konsequenzen, die mit solchen Verletzungen einhergehen.

„Ich fühle mich nicht danach, zu vergeben."

Wenn wir solange warten, bis wir uns danach fühlen, zu vergeben, wird es vielleicht nie passieren. Vergebung ist eine Entscheidung, die aus dem Gehorsam gegenüber Gott und Seinem Wort getroffen wird. Vergebung fällt uns leichter, wenn wir uns daran erinnern, dass Menschen nicht unsere Feinde sind. Der Teufel ist der Feind.

SCRIPTURE | LESEN

Ihr wolltet mir Böses tun, aber Gott hat Gutes daraus entstehen lassen. Durch meine hohe Stellung konnte ich vielen Menschen das Leben retten.

1. Mose 50:20

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Was sagt dir die heutige Bibelstelle?
Notiere dir dein „One-thing" aus der heutigen Andacht . also die eine Sache, die dir besonders wichtig ist!

PRAY | BETEN

Frag den Heiligen Geist: „Wurde ich im Bereich der Vergebung von irgendeinem dieser Mythen, die wir heute besprochen haben, blockiert? Wenn ja, wie? Was möchtest du, dass ich deswegen tue?"
Notiere dir, was der Heilige Geist dir offenbart.

Inzwischen hast du hoffentlich erkannt, dass Vergebung eine ernste Angelegenheit ist. Vergebung ist im Grunde die Kraft, um das zu überwinden, was der Feind verwenden wollte, um dir zu schaden. Er möchte, dass der Dominoeffekt von Verletzung und Missbrauch sich über die Generationen hindurch fortsetzt. Vielleicht hast du schon einmal von dem Sprichwort gehört: „Verletzte Menschen verletzen Menschen." Das ist der Plan des Feindes. Aber Gott hat die Möglichkeit in deine Reichweite gelegt, den Plan des Feindes durch Vergebung zu durchkreuzen. Genauso wie wir durch Glauben und nicht durch Gefühle errettet wurden, sind wir auch dazu bevollmächtigt, aus Glauben heraus zu vergeben und nicht aufgrund von Gefühlen. Wir können sogar vergeben ohne es zu wollen! Genauso funktioniert es nämlich, aus freiem Willen.

Manche Menschen fragen sich, was sie tun sollen, wenn sie jemandem vergeben wollen, aber immer noch wütend sind. Schreien kann eine Form des Gebets sein! Gott hat keine Angst vor Lautstärke. Deine Worte und dein Ton mögen dich vielleicht verängstigen, aber Ihn nicht. Er weiß schon, dass diese Dinge in dir drinnen sind und es ist viel besser, sie rauszulassen, als in deiner Bitterkeit zu versinken und das Problem immer schlimmer zu machen. Deine Emotionen vor Ihm rauszulassen, kann dich in die Freiheit und in eine tiefere Beziehung mit Ihm führen.

Wenn du vergibst, tust du das, was Jesus getan hat, und gewinnst die ultimative Freiheit. Wie ein Welpe an einer Leine werden deine Gefühle dich wahrscheinlich in die entgegengesetzte Richtung ziehen wollen. Deine Aufgabe ist es, deinen Gefühlen beizubringen, dir dahin zu folgen, wohin du dich entscheidest zu gehen. Erinnere dich daran, dass die Kraft zu vergeben nicht in dir selbst liegt - es ist Gott, der in uns arbeitet, wenn wir Ihm trotz unserer Gefühle gehorsam sind.

SCRIPTURE | LESEN

Ich kann dir sagen, woher das kommt. Ihre vielen Sünden sind ihr vergeben worden, darum hat sie mir viel Liebe erwiesen. Wem aber wenig vergeben wird, der liebt auch wenig.

Lukas 7:47

OBSERVE | ERFORSCHEN

Welche zentralen Aussagen nimmst du aus der heutigen Andacht für dich mit?

APPLY | ANWENDEN

Was lernst du in der heutigen Bibelstelle über die Auswirkung von Vergebung? Vergebung ist keine einmalige Sache. Vergebung ist ein Lebensstil. Mache es dir zu deiner täglichen Aufgabe dein Herz zu beschützen, indem du vergibst.

PRAY | BETEN

Herr, ich komme jetzt vor Dich und bitte Dich darum, mir zu helfen zu vergeben. Hilf mir, frei zu sein von allem, was mir passiert ist und auch von dem Schmerz und den Gedanken, die mit diesen Verletzungen verbunden sind. Herr, ich bete, dass Du einen Weg für mich bahnst, wo es so aussieht, als gäbe es keinen Weg.

Ich entscheide mich, _____ für _____ zu vergeben und für die Gefühle, die das in mir ausgelöst hat.

Ich entscheide mich dazu, im Namen Jesu Vergebung freizusetzen. Ich entscheide mich dazu, sie/ihn von ihrer/seiner Schuld mir gegenüber zu entbinden und lege es in Deine Hände. Ich spreche aus, dass diese Handlung aus meinem freien Willen und Gehorsam in mir ein freies Herz und Heilung hervorbringen wird. Amen!

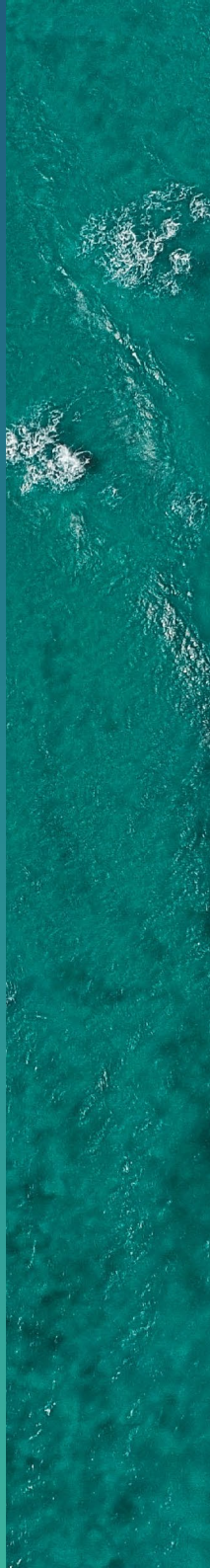
Bitte den Herrn, dir jemanden zu zeigen, der dich verletzt hat und was damals geschehen ist. Schreib dann alle Gedanken und Gefühle auf, die hochkommen, wenn du an diese Person denkst. Vergib dieser Person im Gebet. Wenn du magst, kannst du dafür die Formulierung links verwenden.

ABSCHLUSS

Unsere 21 Tage Gebet & Fasten sind nun zu Ende und gleichzeitig startet heute unser neues Life Group Semester. Eine gute Gelegenheit, um mit deiner Life Group das (Daniel-) Fasten zu brechen, oder?

Hier kannst du deine abschließenden Gedanken festhalten. Wir empfehlen dir, dieses Study Book nicht einfach „zu entsorgen" oder in deinen digitalen Papierkorb zu verschieben. Schau von Zeit zu Zeit in deine Notizen - du wirst erstaunt sein, was Gott bewirkt hat!

BIBLISCHE WAHRHEITEN



ANHANG: WER BIN ICH IN JESUS? | STATEMENTS FÜR DEIN LEBEN (1/2)

Lerne diese Verse auswendig und spreche sie immerzu laut aus. Die Wahrheiten, die für dich als Kind Gottes gelten, werden dir helfen deine Gedanken zu erneuern.

Ich bin ein Kind Gottes.

„All denen jedoch, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden." (Johannes 1:12, NGU2011)

Ich bin das Licht der Welt.

„Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben." (Matthäus 5:14, NGU2011)

Ich bin ein Miterbe von Jesus.

„Wenn wir aber Kinder sind, dann sind wir auch Erben, Erben Gottes und Miterben mit Christus, die jetzt mit ihm leiden, um dann auch an seiner Herrlichkeit teilzuhaben." (Römer 8:17, NBH)

Ich bin ein Tempel, ein Ort, wo Gott zuhause ist.

„Wisst ihr denn nicht, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott bekommen habt? Ist euch nicht klar, dass ihr euch nicht selbst gehört?" (1. Korinther 6:19, NBH)

Ich bin eine neue Schöpfung.

„Wenn also jemand mit Christus verbunden ist, ist er eine neue Schöpfung: Was er früher war, ist vergangen, etwas Neues ist entstanden. (2. Korinther 5:17, NBH)

Ich bin gerecht und heilig.

(...) da ihr ja den neuen Menschen angezogen habt, den Gott nach seinem Bild erschuf und der von wirklicher Gerechtigkeit und Heiligkeit bestimmt ist. (Epheser 4:24, NBH)

Ich bin eine Bedrohung für den Feind.

„Ja, ich habe euch Vollmacht gegeben, auf Schlangen zu treten und die ganze Macht des Feindes zunichte zu machen. Nichts wird euch schaden können. (Lukas 10:19, NBH)

Ich bin frei von Verdammung.

„Es gibt demnach kein Verdammungsurteil mehr für die, die ganz mit Jesus Christus verbunden sind." (Römer 8:1, NBH)

Ich kann voller Zuversicht zu Gott kommen.

„Und weil wir uns verlassen, haben wir den freien Zugang zu Gott, den wir in aller Offenheit und voller Zuversicht nutzen." (Epheser 3:12, NBH)

Ich bin vollkommen in Jesus.

(...) „und ihr seid vollkommen in ihm, welcher ist das Haupt aller Fürstentümer und Obrigkeiten;" (Kolosser 2:10, DELUT)

Ich bin erlöst und alle meine Sünden sind mir vergeben.

„Denn er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit und hat uns in das Reich versetzt, in dem sein geliebter Sohn regiert. Durch ihn, Jesus Christus, sind wir erlöst; durch ihn sind uns unsere Sünden vergeben. (Kolosser 1:13-14, NGU2011)

Ich lebe im Licht und gehöre nicht länger zur Dunkelheit.

(...) „denn ihr seid Menschen des Lichts und Kinder des kommenden Tages. Nein wir gehören nicht zur Finsternis und Nacht." (1. Thessalonicher 5:5, NBH)

Ich bin auserwählt.

„Denn du bist ein Volk, das ausschließlich Jahwe gehört. Jahwe, dein Gott, hat dich aus allen Völkern der Erde ausgewählt und zu seinem Eigentum gemacht." (5. Mose 7:6, NBH)

#PRAYFIRST

citychurch
KÖLN